

Leistungen	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	
Tages- und Nachtpflege nach § 41 SGBXI	kein Anspruch, jedoch Einsatz des Entlastungsbetrages von 131 € möglich	721 €	1.357 €	1.685 €	2.085 €	Diese Leistungen können neben Pflegegeld und/oder Pflegesachleistungen in vollem Umfang in Anspruch genommen werden. <i>Achtung:</i> Pflegebedürftige, die in einer ambulant betreuten WG leben, haben nur Anspruch darauf, wenn nachgewiesen ist, dass die Pflege in der ambulant betreuten WG ohne teilstationäre Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann.
Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen (WG) (Wohngruppenzuschlag) nach § 38 a SGBXI	224 €	224 €	224 €	224 €	224 €	
Leistungen zur Wohnungsanpassung nach § 40 SGBXI	4.180 €	4.180 €	4.180 €	4.180 €	4.180 €	Der Zuschuss wird je Maßnahme gewährt. Ändert sich die Pflegesituation z. B. durch eine Verschlechterung des Gesundheitszustands der pflegebedürftigen Person und werden weitere Maßnahmen notwendig, so gilt dies als eine neue Maßnahme.
Leistungen für Pflegehilfsmittel nach § 40 SGBXI	42 €	42 €	42 €	42 €	42 €	Versicherten stehen 42 € pro Monat für Pflegeverbrauchsmittel (Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, etc.) zur Verfügung.
Pflegeberatung nach § 7 a SGBXI	Anspruch	Anspruch	Anspruch	Anspruch	Anspruch	Dies ist eine individuelle Beratung durch einen anerkannten Pflegeberater. Die Pflegekassen müssen hierfür feste Ansprechpartner benennen.
Beratung in der eigenen Häuslichkeit nach § 37 Abs. 3 SGBXI	Anspruch 2 x jährlich	halbjährlich Pflicht	halbjährlich Pflicht	vierteljährlich Pflicht	vierteljährlich Pflicht	Diese Beratungseinsätze dienen der Sicherung und Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger, die Pflegegeld beziehen und keine professionelle Pflege durch einen Pflegedienst in Anspruch nehmen.
Beratung zu Palliativversorgung	Anspruch	Anspruch	Anspruch	Anspruch	Anspruch	Versicherte haben gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen einen Anspruch auf individuelle Beratung und Hilfestellung zu den Leistungen der Palliativ- und Hospizversorgung.

ÜBERBLICK ÜBER DIE LEISTUNGEN DER PFLEGEKASSE

Leistungen	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	Überreicht durch:
Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen nach § 37 SGBXI (Angehörigenpflege)	-	347 €	599 €	800 €	990 €	
Pflegesachleistungen nach § 36 SGBXI (Pflegedienstleistungen)	kein Anspruch, jedoch Einsatz des Entlastungsbetrages von 131 € möglich	796 €	1.497 €	1.859 €	2.299 €	Bis zu maximal 40 % des Sachleistungsbetrags können für anerkannte Unterstützungsleistungen im Alltag eingesetzt werden. Vorrangig sind die Rechnungen des Pflegedienstes zu begleichen. Bleibt ein Restbetrag vorhanden, kann dieser bis zum Höchstsatz auf die genannten Leistungen umgewidmet werden.
Vollstationäre Pflege § 43 SGBXI	131 €	805 €	1.319 €	1.855 €	2.096 €	<p>Finanzielle Entlastung für Versicherte in vollstationärer Pflege</p> <p>Je nach Dauer der vollstationären Pflege verringert sich der jeweilige persönliche Eigenanteil der Pflegekosten.</p> <p>Der Leistungszuschlag beträgt ab 1. Januar 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0- 12 Monate Aufenthaltsdauer 15 % des pflegebedingten Eigenanteils, 10- 24 Monate Aufenthaltsdauer 30 % des pflegebedingten Eigenanteils, 25- 36 Monate Aufenthaltsdauer 50 % des pflegebedingten Eigenanteils, mehr als 36 Monate 75 % des pflegebedingten Eigenanteils.
Entlastungsleistungen nach § 45 b SGBXI	131 €	131 €	131 €	131 €	131 €	<p>Die Leistungen können eingesetzt werden für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege 2. nach Landesrecht anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45 a SGBXI) 3. Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes (§ 36 SGBXI)
Kurzzeitpflege nach § 42 SGBXI	kein Anspruch, jedoch Einsatz des Entlastungsbetrages von 131 € möglich	1.854 €	1.854 €	1.854 €	1.854 €	<p>Zusätzlich darf ein nicht verbrauchter Leistungsbetrag für Verhinderungspflege auch für Leistungen der Kurzzeitpflege genutzt werden. Hierdurch kann sich der Leistungsanspruch auf 3.539 € erhöhen. Das Pflegegeld wird während der gesamten Kurzzeitpflege von max. 8 Wochen hälftig weitergezahlt.</p>
Verhinderungspflege nach § 39 SGBXI	kein Anspruch, jedoch Einsatz des Entlastungsbetrages von 131 € möglich	1.685 €	1.685 €	1.685 €	1.685 €	<p>Zusätzlich können bis zu 50 % des nicht verbrauchten Leistungsbetrags für Kurzzeitpflege (bis zu 843 €) für Verhinderungspflege ausgegeben werden. Das Pflegegeld wird während der gesamten Verhinderungspflege von max. 6 Wochen hälftig weitergezahlt (bei Personen < 25 Jahre max. 8 Wochen).</p>